

„Die Literarische Erörterung geht über eine reine Textinterpretation hinaus. Das Verständnis der literarischen Vorlage bzw. der im Hintergrund zu einem Textzitat stehende Volltext ist Grundlage für die im Zentrum stehende Erörterung. Bei dieser Aufgabenart müssen Sie also sowohl über literarische (Werk-)Kenntnisse verfügen, als auch folgerichtig argumentieren und Gesichtspunkte gegeneinander abwägen können, um daraus ein eigenes Fazit zu gewinnen.“<sup>1</sup>

**Aufgabenarten ( Auch andere Mischformen sind möglich!):<sup>2</sup>**

1. (Literatur-)theoretischer oder auf ein literarisches Werk bezogener Sachtext, der zuerst analysiert und anschließend hinsichtlich einer bestimmten Fragestellung auf Grundlage des/eines literarischen Werks erörtert werden soll.
2. Analyse eines auf Literatur/Theater bezogenen Sachtextes, der anhand ausgewählter Thesen erörtert werden soll unter Einbezug eigener Leseerfahrung oder in der Oberstufe gelesener Werke.
3. Erörterung der Aussagen eines oder mehrerer, kurzer Zitate auf Grundlage eines angegebenen literarischen Werks.
4. Erörterung einer bestimmten Fragestellung im Anschluss an die Analyse (eines Auszug) eines literarischen Werks

Beachten Sie immer die **genaue Fragestellung**, um die **Wichtung** der oft als Teilaufgaben formulierten Arbeitsaufträge herauszufinden. Demnach ist Ihre Aufsatz in Abhängigkeit der vorliegenden Aufgabe aufzubauen. Die folgende Auflistung stellt somit nur ein Grundgerüst dar, welches anzupassen ist.

**Allgemeiner Aufbau einer Literarischen Erörterung**

**1. Einleitung**

- Formulieren Sie eine für den Leser kurze, anregende **Hinführung**, die geschickt zum Thema des vorliegenden Zitats bzw. Textauszugs überleitet
- Überblicksinformationen zu Autoren der Zitate/des Sachtextes und der zugrundeliegenden literarischen Werke
- Information über die methodische Vorgehensweise innerhalb Ihres Erörterungsaufsatzes (z.B. *Zunächst wird das Zitat/der Textauszug von XY analysiert und anschließend auf Grundlage von xyz (Titel, Autor) erörtert.*)

**2. Hauptteil**

**1. Analyse des vorliegenden Zitats bzw. Sachtextauszugs**

In Abhängigkeit der Aufgabenstellung ordnen Sie Zitate aus Ihnen bekannten literarischen Werken inhaltlich ein und analysieren den **gedanklichen Aufbau** bzw. Inhalt und Struktur des Textes, bei Reden auch die sprachliche und formale **Gestaltung des Textauszugs**. Arbeiten Sie die **Kerngedanken**, **Argumentationsstruktur** (Thesen, Begründungen, Belege und Beispiele) **bzw. die Hauptaussage(n)** unter Zuhilfenahme **konkreter Zitate** heraus. Die Vorgehensweise gleicht dem Aufbau der Ihnen bekannten Sachtextanalyse.

**Tipp:** Formulieren Sie im Anschluss an die Analyse einen kurzen Satz, der die Hauptaussage/konträren Positionen der Zitate/des Sachtextes/etc. nochmals zusammenfasst und die sich anschließende Erörterung einleitet.

*z.B. Im Folgenden werden nun die Hauptthesen xy`s/das Zitat/die beiden Zitate/etc. anhand des Romans/Dramas erörtert.*

<sup>1</sup> Abitur 2015. Deutsch. Grund- und Leistungskurs. Gymnasium. Sachsen (2014): STARK., S. III.

<sup>2</sup> Auf Basis des STARK Abiturheftes 2015 eigene, erstellte Auflistung.

## 2. Erörternder Teil

Prinzipiell sollten Sie sich **vor Beginn des Hauptteils** im Klaren darüber sein, **welche Position Sie selbst beziehen**. Stimmen Sie dem Ausgangstext weitestgehend zu oder nicht? Überwiegen für Sie die Argumente der Thesen oder Gegenthese des vorliegenden Zitats? In Abhängigkeit davon ergibt sich der Aufbau in Form einer linear-steigernden oder dialektischen Erörterung, wobei letztere sich noch in die Ihnen bekannten Sanduhr- und Ping-Pong-Prinzipien unterscheiden kann.

### 2.1 Erörterung ausgewählter Thesen eines Textauszugs

Erörtern Sie die Kernaussagen, indem Sie...

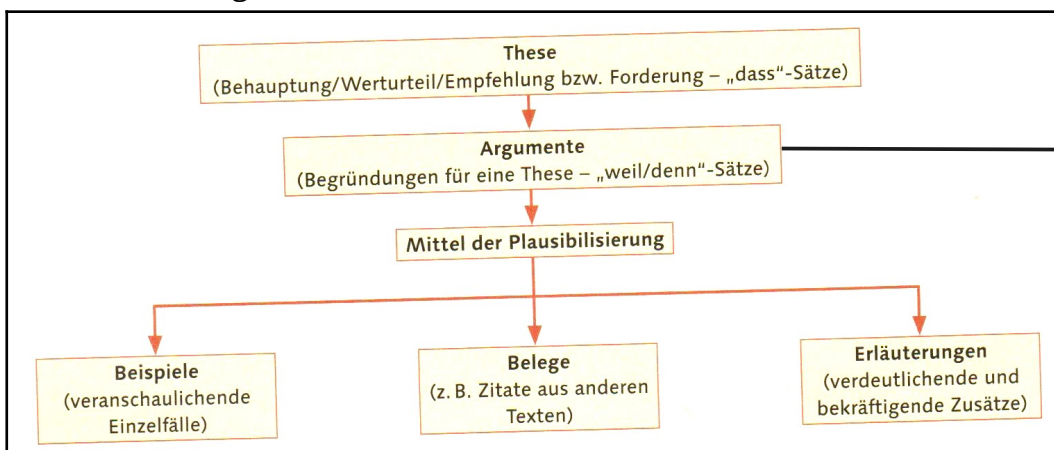
- diese sowie deren Begründungen und Beispiele auf Stichhaltigkeit und Nachvollziehbarkeit prüfen.
- Thesen, mit denen Sie übereinstimmen, durch weitere Begründungen und Beispiele stützen. (=begründete Zustimmung)
- Thesen, die für sie nicht nachvollziehbar sind, durch geeignete Beispiele entkräften. (=begründeter Widerspruch)
- Thesen, die aus Ihrer Sicht unvollständig oder in Teilen nur nachvollziehbar sind, vervollständigen. (= Teilweise Übereinstimmung)
- auch möglich: auf **neue Thesen** im Rahmen der Aufgabenstellung verweisen, die der Autor im Text nicht angeführt hat.)

### 2.2 Erörterung auf Basis eines Zitats/mehrerer Zitate

Erörtern Sie das/die Ihnen vorliegende(n) Zitat(e), indem Sie...

- die These (und Gegenthese) mit umfangreichen und nachvollziehbaren Erläuterungen und Beispielen aus dem literarischen Text bzw. literarischen Texten untermauern oder entkräften.

### Aufbau eines Argumentationsbausteins<sup>3</sup>:



**Argumentarten: z.B.**  
Faktenargument  
Autoritätsargument  
normatives Argument  
...

siehe Arbeitsblatt: Grundtypen kritischer Texterörterung inkl. Formulierungshilfen

## 3. Schluss

Fassen Sie die **wichtigsten Erkenntnisse** Ihrer Erörterung knapp zusammen und **beziehen Sie Position**. (Ich-Aussagen erlaubt!) Vermeiden Sie zusätzliche Thesen und Argumente! Sie können auf Ihrer Einleitung Bezug nehmen (=inhaltlicher Rahmen) oder einen Ausblick auf andere literarische Werke geben, der Ihr Literaturwissen und die Fähigkeit zur Metaebene aufzeigt.

### Sprache/Ausdruck/Zitate:

- Schreiben sie sachlich und unter **Verwendung der literaturwissenschaftlichen Fachtermini!** (z.B. Grundkonflikte, Motive, Themen, Rahmenhandlung, Epeisodion, Held – Antiheld,...)
- Genaue Benennung des vorliegenden Textes: z.B. Auszug aus Interview, Essay-Ausschnitt,...
- Vermeiden Sie im erörternden Hauptteil die Verwendung der 1.P.Sgl. (*Ich bin der Meinung...*), sondern formulieren Sie im **unpersönlichen Stil** (*So ist anzunehmen...*, *Dafür spricht auch, dass...*)
- Verwenden Sie zu inhaltlichen Erläuterungen der literarischen Grundlage das **Präsens**! Bauen Sie wörtliche Übernahmen des vorliegenden Textauszugs oder Zitat **in Ihren Satzbau ein**. (Inhaltswissen aus dem zugrundeliegenden literarischen Werk können Sie nicht zitieren, da Ihnen dieses nicht vorliegt.)